



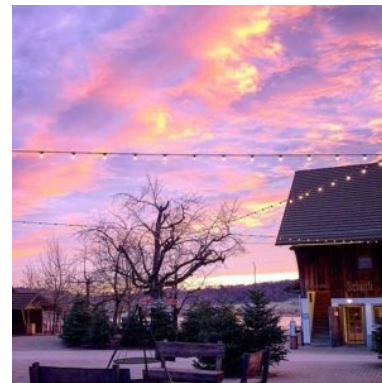
Die Ausschreibung:

Mittwoch, 8. Januar

## Winterwanderung Bubikon - Bächlihof - Rapperswil

Da in Amden (für die Schneeschuhwanderung vorgesehen) wenig bis gar kein Schnee liegt und es in nächster Zeit keine nennenswerten Niederschläge gibt, starten wir das Jahr mit einer Winterwanderung.

Wir fahren mit dem Bus bis Bubikon Dorf und wandern via Chapf zum, von Naturschutzflächen umgebenen Egelsee. Der Weiterweg führt uns über Barenberg und Rüssel zum Frohberg. Unterwegs geniessen wir die hoffentlich gute Sicht auf Zürichsee und Obersee. Nach der Anhöhe Meienberg gelangen wir ins Zentrum von Jona und folgen dem gleichnamigen Fluss zum Bächlihof. Hier können wir uns im Hofladenrestaurant verpflegen. Nach der Mittagspause folgen wir dem Strandweg nach Rapperswil.



Der Wanderbericht:

Der Bus bringt uns nach Bubikon Dorf, wo zwei weitere Teilnehmer zur Gruppe stossen. Nach dem Überqueren des öffentlichen Parkplatzes folgt ein kurzer Aufstieg zum Chapf. Flurnamen mit Chapf oder Kapf bedeuten Aussichtspunkte und befinden sich in der Regel auf einem Hügel oder einer Kuppe. Den Ausblick auf die Schwyzer- und Glarneralpen werden wir heute noch mehrmals geniessen können. Der Weiterweg führt uns am idyllischen Egelsee vorbei zum Weiler Barenberg. Hier fällt uns ein Gartenzaun auf, bei dem auf jeder Spitze eine gestrickte Mütze steckt, teils auch mit Tier- oder Phantasiekopf. Beim dazugehörigen Wohnhaus defiliert auf dem äusseren Fenstersims eine Rentiergruppe. Beim Rüssel wandern wir ein Stück auf dem Trottoir entlang der Fahrstrasse bevor wir bei der Spitzenwies ostwärts auf einen angenehmen Naturpfad wechseln. Diesem Höhenweg mit Sicht auf die verschneiten Berge, die Stadt Rapperswil und die Inseln Lützelau und Ufenau folgen wir bis zum Restaurant Frohberg. Nach einem kurzen Abstieg zur Schönaukreuzung überqueren wir den Meienberg und gelangen ins Zentrum von Jona. Beim gleichnamigen Fluss fallen uns die vielen Möwen auf dem Geländer auf. Wir lassen das Zentrum hinter uns und wechseln auf einen Pfad, der uns entlang des Flusses zum Stampf



und zum Bächlihof führt. Hier stösst auch Brigitte zu uns, die mit dem Bus angereist ist. Im Hofladen mit



Restaurant kann das Mittagessen selbst zusammengestellt werden. Im Holzgebäude gegenüber dem Laden hat es an langen Tischen Platz für alle. Es bleibt genügend Zeit, um sich umzusehen oder im Hofladen einzukaufen. Kurz vor halb



Rapperswil. Bei Busskirch benutzen einige einen kurzen Halt, um die Kirche zu besichtigen. Vorbei am



Kinderzoo, mit Blick auf einige Kamele im Gehege, erreichen wir den Bahnhof Rapperswil und treten die Heimreise an.



15 Teilnehmer/innen (davon 2 Gäste)

Leitung: Ursi Schaufelberger

Text: Ursi Schaufelberger

Bilder: Lucy Trachsel und Ursi Schaufelberger

